

## Zur Vortragsreihe

Der Landtag ist gemäss Verfassung das gesetzmässige Organ der Gesamtheit der Landesangehörigen, oder anders ausgedrückt: das Repräsentativorgan des Volkes. Weiters bestimmt die Verfassung, dass die Mitglieder des Landtages einzig nach ihrem Eid und ihrer Überzeugung abstimmen. Die Kompetenzen des Landtages sind weitreichend: Gesetzgebung, Beschlüsse zu Staatsverträgen, Finanzhoheit, Nominierung der Regierung, Entlassung der Regierung und weiteres. Die Macht wird allerdings mit anderen Organen – Landesfürst, Regierung, Volk – geteilt. Kommt der Landtag seinen zugeordneten Aufgaben tatsächlich nach?

In der Vortragsreihe wird die Bedeutung und Funktionsweise des Landtages beleuchtet. Anhand einer detaillierten Analyse der Landtagsarbeit der Vergangenheit wird beispielsweise dargestellt, wie aktiv sich die einzelnen Abgeordneten an der Landtagsarbeit beteiligen, inwieweit Fraktionsdisziplin ausgeübt wird oder ob und wie Regierungskontrolle funktioniert. Grundlage hierfür ist ein neu ausgearbeiteter Datensatz, der erstmals öffentlich vorgestellt wird.

Am zweiten Vortragsabend wird die Frage aufgeworfen, wie demokratisch das institutionelle Setting des Landtags ist, insbesondere hinsichtlich seiner Konstitution, womit etwa die Sperrklausel, die aktuelle Mandatszahl oder die Mandatsverteilung angesprochen sind.

Der dritte Vortragsabend ist den Landtagswahlen vom 3. Februar gewidmet. Mittels Nachwahlbefragungen werden seit 1997 Wahlmotive der Wählerinnen und Wähler eruiert. Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage werden im Rahmen der Vortragsreihe ebenfalls erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Am letzten Abend werden zunächst in einem Impulsreferat Reformvorschläge für den Landtag vorgestellt. Anschliessend wird mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik und der Wissenschaft über deren Notwendigkeit und Umsetzbarkeit diskutiert.



## VORTRAGSPROGRAMM

### Landtag – Schwatzbude, Volksvertretung, Machtträger?

Vortragsreihe mit Diskussion



#### Ort und Zeit

Mehrzwecksaal des Vereinshauses Gamprin  
Haldenstrasse 86  
jeweils Dienstag, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

#### Daten

26. Februar / 5. März / 12. März / 21. März 2013

#### Eintritt

Ganze Vortragsreihe: CHF 50.00 (Studierende CHF 25.00)  
Einzelvortrag: CHF 15.00 (Studierende CHF 7.50)

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme**

# Landtag – Schwatzbude, Volksvertretung, Machtträger?

Vortragsreihe mit Diskussion

Referenten:

Christian Frommelt, Dr. Wilfried Marxer, PD Dr. Sebastian Wolf

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Dienstag<br>26.2.2013   | <b>Landtagsarbeit – Zwischen freiem Mandat<br/>und Parteiendisziplin</b><br>Christian Frommelt, Sebastian Wolf  |
| Dienstag<br>5.3.2013    | <b>Demokratietest – Sperrklausel, Mandats-<br/>verteilung und anderes unter der Lupe</b><br>Christian Frommelt, Wilfried Marxer                                 |
| Dienstag<br>12.3.2013   | <b>Wer wählt warum wie und wen – Ergebnisse<br/>der Nachwahlbefragung zu den Landtags-<br/>wahlen 2013</b><br>Wilfried Marxer                                   |
| Donnerstag<br>21.3.2013 | <b>Vertreterinnen und Vertreter der Politik und<br/>Forschung diskutieren über aktuelle Probleme<br/>des Landtags und Reformvorschläge</b><br>Podiumsdiskussion |

## Die Referenten

Christian Frommelt  
Politikwissenschaftler, Forschungsbeauftragter und Doktorand  
am Liechtenstein-Institut mit Schwerpunkt Europäische  
Integration

Dr. Wilfried Marxer  
Politikwissenschaftler, Direktor und Forschungsleiter Politik-  
wissenschaft des Liechtenstein-Instituts

PD Dr. Sebastian Wolf  
Politikwissenschaftler, Forschungsbeauftragter am Liechten-  
stein-Institut mit Forschungsauftrag zu Governance im Klein-  
staat, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kon-  
stanz